



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 5

Akropolis Rallye Griechenland: Doppelsieg für ŠKODA FABIA Rally2 evo Teams in der WRC2

- › Der Norweger Andreas Mikkelsen und sein Beifahrer Elliott Edmondson aus England gewinnen bei schwierigen Bedingungen die Kategorie beim neunten Lauf zur Rallye-WM
- › Ihre Toksport WRT-Teamkollegen Marco Bulacia/Marcelo Der Ohannesian (BOL/ARG) werden Zweite in der WRC2 und festigen den zweiten Platz in der Gesamtwertung
- › In der Kategorie WRC3 fahren die ŠKODA FABIA Rally2 evo Crews Kajetan Kajetanowicz/Maciej Szczepaniak (POL/POL) und Chris Ingram/Ross Whittock (GBR/GBR) aufs Podium
- › Sieben ŠKODA FABIA Rally2 evo unter den Top 10 in WRC3 bei der „Rallye der Götter“

Mladá Boleslav, 12. September 2021 – Perfekte Premiere! Andreas Mikkelsen und Beifahrer Elliott Edmondson ergatterten bei ihrer allerersten gemeinsamen Rallye einen Siegerpokal. Das norwegisch-britische Duo im ŠKODA FABIA Rally2 evo gewann die Kategorie WRC2 bei der EKO Akropolis Rallye Griechenland (9.-12. September 2021), dem neunten Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2021. Ihre Toksport WRT Teamkollegen Marco Bulacia/Marcelo Der Ohannesian (BOL/ARG) sorgten sogar für einen Doppelsieg für ŠKODA in der WRC2. Die ŠKODA Privatteams Kajetan Kajetanowicz/Maciej Szczepaniak (POL/POL) und Chris Ingram/Ross Whittock (GBR/GBR) rundeten das erfolgreiche Wochenende für die tschechische Marke mit den Plätzen zwei und drei in der Kategorie WRC3 ab.

Die letzte Etappe der Akropolis-Rallye Griechenland forderte mit erneut extrem schwierigen Streckenverhältnisse Fahrer und Ingenieure. Starke Regenfälle in den Tagen vor dem Start hatten die Wertungsprüfungen noch härter gemacht als gewohnt. Dennoch kämpften die beiden Crews aus dem Team Toksport WRT bis zum letzten Kilometer um den Sieg in der Kategorie WRC2. Nach der ersten Prüfung der letzten Etappe am Sonntag hatten Andreas Mikkelsen/Elliott Edmondson (NOR/GBR) im ŠKODA FABIA Rally2 evo ihre Teamkollegen Marco Bulacia/Marcelo Der Ohannesian (BOL/ARG) von der Spitze der Gesamtwertung verdrängt.

Das norwegisch-britische Duo ging mit einem Vorsprung von 20,2 Sekunden in die abschließende „Powerstage“. Bulacia setzte alles daran, den Sieg noch zu ergattern. Der 20-Jährige aus Bolivien war tatsächlich schneller als sein erfahrener Teamkollege, aber nicht schnell genug. „Ich bin sehr zufrieden mit unserer Leistung an diesem Wochenende. Heute war Andreas schneller, aber wir konnten ein sehr gutes Tempo gehen und sind froh, den ŠKODA FABIA Rally2 evo ohne Probleme ins Ziel zu bringen“, sagte Bulacia. Mit diesem Sieg baut Mikkelsen seine Führung in der WRC2-Gesamtwertung aus. Auch in der Teamwertung konnte Toksport WRT den Abstand zu den Verfolgern vergrößern. „Es sieht gut aus für die Meisterschaft. Ein tolles Ergebnis für das Team. Das Auto war das ganze Wochenende perfekt“, fasste Mikkelsen zusammen.

In der WRC3 versuchten Kajetan Kajetanowicz/Maciej Szczepaniak aus Polen und die Briten Chris Ingram/Ross Whittock, beide im ŠKODA FABIA Rally2 evo, die nach der zweiten Etappe Führenden, Yohan Rossel und Beifahrer Alexandre Coria, einzuholen. Aber die beiden Franzosen ließen sich den Sieg in der Kategorie nicht mehr entreißen. Am Ende mussten sich Kajetanowicz/Szczepaniak mit dem zweiten Platz begnügen, 14,5 Sekunden vor den Rallye-Europameistern von 2019 aus England. Dahinter folgte das finnische Duo Emil Lindholm/Reeta Hämäläinen in einem weiteren ŠKODA FABIA Rally2 evo von Toksport WRT. Mit diesem Ergebnis



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 5

festigte Kajetan Kajetanowicz seinen zweiten Platz in der WRC3-Gesamtwertung. Führen sieben ŠKODA FABIA Rally2 evo Crews in die Top 10 der Kategorie WRC3.

Resultat Akropolis Rallye Griechenland (WRC2)

1. **Mikkelsen/Edmondson (NOR/GBR), ŠKODA FABIA Rally2 evo, +3:37:27,1 Std.**
2. **Bulacia/Der Ohannesian (BOL/ARG), ŠKODA FABIA Rally2 evo, +16,7 Sek.**
3. Gryazin/Aleksandrov (RAF/RAF), Ford Fiesta Rally2, +4:45,0 Min.
4. **Linnamäe/Morgan (EST/GB), ŠKODA FABIA Rally2 evo, +6:02,0 Min.**
5. Prokop/Michal (CZE/CZE), Ford Fiesta Rally2 Mk2, +9:02,7 Min.
6. Johnston/Kihurani (USA/USA), Citroën C3 Rally2, +9:27,6 Min.

Top 3 der Kategorie WRC2 nach 9 von 12 Rallyes

1. **Andreas Mikkelsen (NOR), ŠKODA FABIA Rally2 evo, 126 Punkte**
2. **Marco Bulacia (BOL), ŠKODA FABIA Rally2 evo, 104 Punkte**
3. Mads Østberg (NOR), Citroën C3 Rally2, 96 Punkte

Resultat Akropolis Rallye Griechenland (WRC3)

1. Rossel/Coria (FRA/FRA), Citroën C3 Rally2, +3:39:15,4 Std.
2. **Kajetanowicz/Szczepaniak (POL/POL), ŠKODA FABIA Rally2 evo, +32.8 Sek.**
3. **Ingram/Whittock (GBR/GBR), ŠKODA FABIA Rally2 evo, +58.9 Sek.**
4. **Lindholm/Korhonen (FIN/FIN), ŠKODA FABIA Rally2 evo, +3:04.8 Min.**
5. **Kehagias/Tsaousoglou (GRC/GRC), ŠKODA FABIA Rally2 evo, +16:16.1 Min.**
6. Panagiotis/Nikolopoulos (GRC/GRC), Citroën C3 Rally2, +16:23.9 Min.

Top 3 der Kategorie WRC3 nach 9 von 12 Rallyes

1. Yohan Rossel (FRA), Citroën C3 Rally2, 155 Punkte
2. **Kajetan Kajetanowicz (POL), ŠKODA FABIA Rally2 evo, 105 Punkte**
3. Nicolas Ciamin (FRA), Citroën C3 Rally2, 57 Punkte

Zahl des Tages: 1-2 und 1

Nach neun Rallyes der FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2021 liegen ŠKODA FABIA Rally2 evo Fahrer auf den Plätzen eins und zwei im Gesamtklassement der WRC2. Der Norweger Andreas Mikkelsen führt mit 22 Punkten Vorsprung vor seinem Toksport WRT Teamkollegen Marco Bulacia aus Bolivien die Kategorie an. In der Teamwertung der WRC2 führt Toksport WRT.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 5

Die FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2021

Rallye Monte Carlo	21. – 24. Januar
Arctic Rallye Finnland powered by CapitalBox	25. – 28. Februar
Rallye Kroatien	22. – 25. April
Vodafone Rallye Portugal	20. – 23. Mai
Rallye Italien Sardinien	3. – 6. Juni
Safari Rallye Kenia	24. – 27. Juni
Rallye Estland	15. – 18. Juli
Renties Rallye Ypern Belgien	13. – 15. August
EKO Akropolis Rallye Griechenland	9. – 12. September
Rallye Finnland	30. September – 3. Oktober
RallyRACC Rallye Spanien	14. – 17. Oktober

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA Motorsport bei der Akropolis Rallye Griechenland

Video mit der Zusammenfassung der Akropolis Rallye Griechenland, wo ŠKODA FABIA Rally2 evo Teams um die Siege in den Kategorien WRC2 und WRC3 kämpften.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA Motorsport bei der Akropolis Rallye Griechenland

Andreas Mikkelsen (NOR) und sein neuer Beifahrer Elliott Edmondson (GBR) gewannen im ŠKODA FABIA Rally2 evo die WRC2. Damit konnte Mikkelsen seine Führung in der WRC2-Gesamtwertung ausbauen.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 5



ŠKODA Motorsport bei der Akropolis Rallye Griechenland

Marco Bulacia aus Bolivien und sein argentinischer Beifahrer Marcelo Der Ohannesian (ŠKODA FABIA Rally2 evo) wurden Zweite in der Kategorie WRC2.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA Motorsport bei der Akropolis Rallye Griechenland

Andreas Mikkelsen (NOR) und Elliott Edmondson (GBR) gewannen im ŠKODA FABIA Rally2 evo bei ihrer ersten gemeinsamen Rallye die Kategorie WRC2.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA Motorsport bei der Akropolis Rallye Griechenland

Kajetan Kajetanowicz und Beifahrer Maciej Szczepaniak aus Polen (ŠKODA FABIA Rally2 evo) wurden Zweite der Kategorie WRC3.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA Motorsport bei der Akropolis Rallye Griechenland

Die Briten Chris Ingram/Ross Whittock (ŠKODA FABIA Rally2 evo) fuhren als Dritte der Kategorie auf das WRC3-Podium.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

Überblick ŠKODA Motorsport

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Unter den Höhepunkten in der Historie waren der Titel in der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981 sowie mehrmalige Titelgewinne in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (Kategorie WRC2). Im Laufe der Jahre gewannen ŠKODA Kundenteams außerdem zahlreiche nationale Meisterschaften sowie Titel in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der Intercontinental Rally Challenge (IRC), der FIA Afrika-Rallyemeisterschaft (ARC), der FIA Nord- und Mittelamerika-Rallyemeisterschaft (NACAM), der FIA Südamerika-Rallyemeisterschaft (CODASUR) und der FIA Asien-Pazifik-Rallyemeisterschaft (APRC). Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert: Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, fuhren ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Der ŠKODA FABIA S2000 eroberte 2009 die Rallyeszene im Sturm. Das mit Vierradantrieb und 2,0-Liter-Saugmotor ausgerüstete Rallyeauto gewann in den folgenden Saisons weltweit 50 nationale und internationale Titel. Damit schrieb der ŠKODA FABIA SUPER 2000 das erfolgreichste Kapitel in der Motorsportgeschichte von ŠKODA – bis sein Nachfolger ihn übertraf. Der ŠKODA FABIA R5, ein seriennahes Rallyeauto mit Allradantrieb und 1,6-Liter-Turbomotor, wurde in seiner ursprünglichen Form am 1. April 2015 vom Internationalen Automobilverband FIA homologiert. Weiterentwickelt zum ŠKODA FABIA R5 evo (homologiert am 1. April 2019), setzte das Hightech-Auto die lange



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 5 von 5

Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Aufgrund einer neuen Nomenklatur im Reglement änderte sich die Modellbezeichnung 2020 in ŠKODA FABIA Rally2 evo.

Die ersten internationalen Erfolge erzielte der ŠKODA FABIA R5 in der Saison 2016, als Esapekka Lappi (FIN) den WRC2-Fahrtitel der FIA Rallye-Weltmeisterschaft gewann. 2017 sicherte sich Pontus Tidemand (SWE) die WRC2-Fahrerwertung, während ŠKODA Motorsport den WRC2-Herstellertitel holte. 2018 wurde ŠKODA Werksfahrer Jan Kopecký zum WRC2-Champion gekürt. 2019 war das erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Kalle Rovanperä und Jonne Halttunen (FIN/FIN) gewannen Fahrer- und Beifahrertitel in der Kategorie WRC2 Pro und trugen maßgeblich dazu bei, dass ŠKODA Motorsport den WRC2 Pro-Herstellertitel gewann. In der Saison 2020 sicherte sich das ŠKODA Kundenteam Toksport WRT die Teammeisterschaft der WRC2-Kategorie.

ŠKODA AUTO

- › steuert mit der NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in Indien, Russland und Nordafrika.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, ENYAQ iV und KUSHAQ.
- › lieferte 2020 weltweit über eine Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt mehr als 43.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.